

Regionalverein Altmark e.V.
Arneburger Straße 24

39576 Stendal

Zertifizierung von Leitprojekten für das ILEK „Altmark“

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 02.09.2009 informierten Sie mich, dass die Schwerpunkthemen, welche in dem regionalen Entwicklungskonzept (dem sogenannten Leaderkonzept) der in Ihrer ILE-Region, im Rahmen von Leader 2007-2013 zugelassenen lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Colbitz-Letzlinger Heide“ ausgewiesen sind, zwischenzeitlich lokale Leitprojekte, begrenzt auf die Gebietskulisse Ihres ILEK „Altmark“ geworden sind, und beantragten zugleich deren Zertifizierung.

Im Einzelnen handelt es sich hierbei um folgende Schwerpunktt Themen (im o. g. Leaderkonzept als Maßnahmebündel ausgewiesen):

- Erschließung und Nutzung von regenerativen Energie- und Rohstoffreserven,
- Gesunde Ernährung und nachhaltige Lebensweise,
- Integrierte Tourismusentwicklung,
- Entwicklung von kulturellen Angeboten.

Im Hinblick auf die Landesinteressen, -strategien und -planungen kommt das LVWA zu folgendem Ergebnis.

Die benannten Schwerpunktt Themen bzw. deren weiter konkretisierte Maßnahmebündel des Leaderkonzeptes „Colbitz-Letzlinger Heide“ werden

LANDESVERWALTUNGSAMT

Referat Agrarwirtschaft,
Ländliche Räume, Fischerei

Halle, 17.Dezember.2009

Ihr Zeichen:

Mein Zeichen: 409.4.8- 61341
ILE

Bearbeitet von: Frau Romahn

Dana.Romahn@lvwa.sachsen-
anhalt.de

Tel.: (0345) 514-2658

Fax: (0345) 514-2663

Dienstgebäude:

Dessauer Straße 70
06118 Halle (Saale)

Hauptsitz:

Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0

Fax: (0345) 514-1444

Poststelle@

lvwa.sachsen-anhalt.de

Internet:

www.landesverwaltungsamt.
sachsen-anhalt.de

E-Mail-Adresse

nur für
formlose Mitteilungen
ohne elektronische Signatur

LHK Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00

begrenzt auf das LAG-Gebiet und das Gebiet der ILE-Region als weitere Leitprojekte des ILEK „Altmark“ zertifiziert.

Begründung:

In dem ILEK der ILE-Region „Altmark“ haben sich die örtlichen Akteure mit ihren eigenen individuellen Stärken und Schwächen auseinandergesetzt und ihre Potenziale abgeleitet. Die örtlichen Akteure der ILE-Region entscheiden sich, welche Leitprojekte aufgrund der Stärken-Schwächen-Analyse sinnvoll sind, welche Entwicklungsrichtungen gewünscht sind und welche Richtungen nicht eingeschlagen werden sollen. Diesem Ansatz folgen auch die o. g. Schwerpunktthemen des Leaderkonzeptes „Colbitz-Letzlinger Heide“. Es ist daher erkennbar, dass diese Schwerpunktthemen als Leitprojekte zur Umsetzung des ILEK „Altmark“ beitragen können.

Aufgrund der Zertifizierung können Vorhaben, mit denen die zertifizierten Leitprojekte umgesetzt werden, unter Beachtung der Förderrichtlinien und im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel eine prioritäre und ggf. prämierte Förderung erhalten. Die Zertifizierung eröffnet Ihrer Region somit die Chance zu einer erhöhten Umsetzungswahrscheinlichkeit (Priorität) und ggf. erhöhten Förderquote (Prämie). Prämierte Förderungsmöglichkeiten sind derzeit entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der regionalen ländlichen Entwicklung in Sachsen-Anhalt (Richtlinien RELE) vom 30.04.2008 (MBI. LSA Nr. 19/2008 vom 26.05.2008, S. 354) um maximal bis zu + 10% vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Fenchel